

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.03.2022

Überarbeitet am: 07.03.2022

## Zilgard HKA

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### · 1.1 Produktidentifikator

· Handelsname: Zilgard HKA

#### · 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. ·

#### · Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Wasserkonditionierungsmittel

Biodispersgator

#### · 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### · Hersteller/Lieferant:

BAUER Wasseraufbereitung GmbH.

Quellenstraße 125

1100 Wien

AUSTRIA

#### · 1.4 Notrufnummer:

Während der normalen Öffnungszeiten: +43 1 602 22 56

Vergiftungszentrale Wien: +43 1 406 43 43

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### · 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### · Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS05 Ätzwirkung

Eye Dam. 1

H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS07

Skin Irrit. 2

H315 Verursacht Hautreizungen.

Skin Sens. 1

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Aquatic Chronic 3

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### · 2.2 Kennzeichnungselemente

#### · Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

#### · Gefahrenpiktogramme



GHS05



GHS07

#### · Signalwort Gefahr

#### · Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

1-Hydroxyethan-1,1-diphosphonsäure

Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.03.2022

Überarbeitet am: 07.03.2022

## Zilgard HKA

Bronopol (INN)

### · Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### · Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P321 Besondere Behandlung (siehe auf dieser Kennzeichnungsetikett).

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

### · 2.3 Sonstige Gefahren

### · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### · 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

· **Beschreibung:** : Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen

#### · Gefährliche Inhaltsstoffe:

|                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |          |
|-------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| CAS: 2809-21-4<br>EINECS: 220-552-8 | 1-Hydroxyethan-1,1-diphosphonsäure<br> Met. Corr.1, H290; Eye Dam. 1, H318                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 2-5%     |
| CAS: 52-51-7 EINECS:<br>200-143-0   | Bronopol (INN)<br> Eye Dam. 1, H318  Aquatic Acute, H400;<br> Acute Tox. 4<br>H302; Acute Tox. 4, H312; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335                                                                                                                                                                                                                                      | 0,5-2,0% |
|                                     | Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247- 500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)<br> Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331;<br> Skin Corr. 1B, H314;  Aquatic Acute 1, H400;<br>Aquatic Chronic 1, H410;  Skin Sens. 1, H317 | ≤ 0,5%   |

### · Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.03.2022

Überarbeitet am: 07.03.2022

**Zilgard HKA**

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### · **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### · **Nach Einatmen:**

Halb sitzende Haltung, keine körperliche Anstrengung. Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

#### · **Nach Hautkontakt:**

Evtl. mit Natriumbisulfatlösung nachwaschen und gut mit Wasser abspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

#### · **Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

#### · **Nach Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

### · **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Rötung

Reizungen

Blasenbildung

### · **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Therapie wie bei Verätzung mit Säuren beginnen, symptomatische Behandlung.

Cave: Sensibilisierung bei Hautkontakt möglich.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### · **5.1 Löschmittel**

#### · **Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

### · **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Chlorwasserstoff (HCl)

Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>)

Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

Phosphoroxid-Rauch

Brom Bromwasserstoff (HBr)

Säuredämpfe

### · **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

#### · **Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

nach EN 137

Vollschutzanzug tragen.

nach EN 469

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

#### · **Weitere Angaben:**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.03.2022

Überarbeitet am: 07.03.2022

**Zilgard HKA**

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### · **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

### · **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden oder Feuerwehr benachrichtigen.

Größere Mengen eindeichen, damit nichts in Gewässer oder Kanalisation gelangt.

### · **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Für ausreichend Lüftung sorgen.

### · **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### · **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

### · **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### · **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### · **Lagerung:**

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.

· **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht zusammen mit oxidierenden Stoffen lagern.

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Keine.

· **Lagerklasse:** 8 B

· **VbF-Klasse:** entfällt

· **7.3 Spezifische Endanwendungen** Nur für industrielle und gewerbliche Anwendungen.

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

### · **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

### · **8.1 Zu überwachende Parameter**

#### · **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### · **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### · **Persönliche Schutzausrüstung:**

#### · **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.03.2022

Überarbeitet am: 07.03.2022

## Zilgard HKA

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### • **Atemschutz:**

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

### • **Handschutz:**



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auf Grund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

### • **Handschuhmaterial**

Handschuhe aus PVC

Nitrilkautschuk

nach EN 374 Die

Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

### • **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit

ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

### • **Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille

nach EN 166

### • **Körperschutz:**

Schürze

nach EN 14605

### • **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

MAK-Wert: 0.05 mg/m<sup>3</sup> (CIT/MIT, CAS 55965-84-9)

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### • **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

#### • **Allgemeine Angaben**

##### • **Aussehen:**

**Form:**

Flüssig

**Farbe:**

Gelblich bis grünlich

##### • **Geruch:**

Aromatisch

##### • **Geruchsschwelle:**

Nicht bestimmt.

##### • **pH-Wert bei 20 °C:**

3,5 - 4,5

##### • **Zustandsänderung**

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:**

Nicht bestimmt.

**Siedebeginn und Siedebereich:**

100 °C

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.03.2022

Überarbeitet am: 07.03.2022

## Zilgard HKA

|                                                    |                                                   |
|----------------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| · <b>Flammpunkt:</b>                               | Nicht anwendbar.                                  |
| · <b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>         | Nicht anwendbar.                                  |
| · <b>Zündtemperatur:</b>                           |                                                   |
| · <b>Zersetzungstemperatur:</b>                    | Nicht bestimmt.                                   |
| · <b>Selbstentzündungstemperatur:</b>              | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.          |
| · <b>Explosive Eigenschaften:</b>                  | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.       |
| · <b>Explosionsgrenzen:</b>                        |                                                   |
| · <b>Untere:</b>                                   | Nicht bestimmt.                                   |
| · <b>Obere:</b>                                    | Nicht bestimmt.                                   |
| · <b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>                     | 23 hPa                                            |
| · <b>Dichte bei 20 °C:</b>                         | 1,07 g/cm³                                        |
| · <b>Relative Dichte</b>                           | Nicht bestimmt.                                   |
| · <b>Dampfdichte</b>                               | Nicht bestimmt.                                   |
| · <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>               | Nicht bestimmt.                                   |
| · <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b> | Vollständig mischbar.                             |
| · <b>Verteilungskoeffizient:</b>                   |                                                   |
| · <b>n-Octanol/Wasser bei 20 °C:</b>               | -0,71/+0,75 log POW                               |
| · <b>Viskosität:</b>                               |                                                   |
| · <b>Dynamisch:</b>                                | Nicht bestimmt.                                   |
| · <b>Kinematisch:</b>                              | Nicht bestimmt.                                   |
| · <b>Lösemittelgehalt:</b>                         |                                                   |
| · <b>Organische Lösemittel:</b>                    | 0,0 %                                             |
| · <b>Wasser:</b>                                   | 94,5 %                                            |
| · <b>Festkörpergehalt:</b>                         | 5,5 %                                             |
| · <b>9.2 Sonstige Angaben</b>                      | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Reagiert chemisch wie eine schwache Säure.
- **10.2 Chemische Stabilität**  
Stabil unter normalen Lagerbedingungen. Keine Polymerisationsneigung.
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Nur im Brandfall (siehe Abschnitt 5)
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Extreme Temperaturen.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Leichtmetalle  
Zink, Messing und verzinkte Werkstoffe  
Alkalische Stoffe  
Starke Oxidationsmittel  
Kupfer und Kupferwerkstoffe  
Edelstahl
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Nur im Brandfall.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.03.2022

überarbeitet am: 07.03.2022

**Zilgard HKA**

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### • 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

LD50 (oral, Ratte): > 4000 mg/kg (Produkt)

LD50 (dermal, Ratte): > 5000 mg/kg (Produkt)

LC50 (inhalativ, Ratte, 4 h): 65 mg/L (calc.)

• **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

• **Primäre Reizwirkung:**

• **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht Hautreizungen.

• **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenschäden.

• **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

• **Subakute bis chronische Toxizität:**

CMR-Wirkung: keine bekannt

OECD 414 / EPA 83-3a: nicht teratogen

OECD 471 (Ames-Test): nicht mutagen

• **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

nicht bekannt

• **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

• **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

• **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

• **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

• **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

• **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### • 12.1 Toxizität

55965-84-7 CIT/MIT (aktive Substanz)

LC50 (96 h): Blauer Sonnenbarsch (*Lepomis macrochirus*): 0.32 mg/L

LC50 (96 h): Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*): 0.22 mg/L

LC50 (96 h): Koboldkärpfling (*Gambusia affinis*): 0.30 mg/L

EC50 (48 h): Wasserfloh (*Daphnia magna*): 0.12 mg/L (Immobilisierung)

EC50 (72 h): Alge (*Selenastrum capricornutum*) 0.025 mg/L (Wachstumshemmung)

52-51-7 Bronopol (aktive Substanz)

LC50 (96 h): Blauer Sonnenbarsch (*Lepomis macrochirus*): 35.7 mg/L

EC50 (48 h): Wasserfloh (*Daphnia magna*): 1.4 mg/L (Immobilisierung)

2809-21-4 1-Hydroxyethan-1,1-diphosphonsäure

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.03.2022

Überarbeitet am: 07.03.2022

## Zilgard HKA

LC50 (96 h): Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*): > 360 mg/L

EC50 (48 h): Wasserfloh (*Daphnia magna*): 527 mg/L

EC50 (72 h): Alge (*Selenastrum* sp.) 7.2 mg/L (Wachstumshemmung)

- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Das Produkt ist nach längerer Adaptation biologisch abbaubar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial**  
nicht zu erwarten  
log POW = -0.71 bis +0.75 (CIT/MIT)
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:**  
Schädlich für Fische.  
Verhalten in Kläranlagen  
Für aktive Substanz CIT/MIT: 0.12 mg/L (Belebtschlammorganismen)  
Bei sachgerechter Einleitung produktbelasteten Abwassers nach Abbauphase sind keine Störungen der Abbauphase von Belebtschlammorganismen zu erwarten. Abhängig von der Konzentration ist eine toxische Wirkung dennoch möglich.
- **Sonstige Hinweise:**  
AOX-Wert: 0.37 %  
Kann den AOX eines Abwassers erhöhen. Der Wirkstoff CIT/MIT ist jedoch nicht persistent und wird rasch unter Abspaltung des Chloratoms und Ringöffnung abgebaut. Der Wirkstoff Bronopol spaltet das Bromatom in alkalischer Lösung rasch ab.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Enthält rezepturgemäß folgende Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie 2006/11/EG:**  
Phosphonate
- **Allgemeine Hinweise:**  
Schädlich für Wasserorganismen.  
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.03.2022

überarbeitet am: 07.03.2022

**Zilgard HKA**

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### · 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### · Empfehlung:

Wirkstoff kann mit Natriumbisulfat-Lösung deaktiviert werden.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

#### · Europäisches Abfallverzeichnis

|           |                                                      |
|-----------|------------------------------------------------------|
| 16 03 05* | organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten |
|-----------|------------------------------------------------------|

#### · Ungereinigte Verpackungen:

#### · Empfehlung:

Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

· **Empfohlene Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### · 14.1 UN-Nummer

#### · ADR, IMDG, IATA

UN3265

### · 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

#### · ADR

3265 ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER  
F L Ü S S I G E R S T O F F , N . A . G .  
(1-Hydroxyethan- 1,1-diphosphonsäure) ·  
CORROSIVE LIQUID, BASIC, ORGANIC,  
N . O . S . (1-Hydroxyethan- 1,1-diphosphon-  
säure)

#### · IMDG, IATA

### · 14.3 Transportgefahrenklassen

#### · ADR, IMDG, IATA



#### · Klasse

8 Ätzende Stoffe

#### · Gefahrzettel

8

### · 14.4 Verpackungsgruppe

#### · ADR, IMDG, IATA

III

### · 14.5 Umweltgefahren:

#### · Marine pollutant:

Nein

### · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

#### · Kemler-Zahl:

80

### · 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

#### · Transport/weitere Angaben:

#### · ADR

#### · Begrenzte Menge (LQ)

5L

#### · Beförderungskategorie

3

#### · Tunnelbeschränkungscode

E

#### · UN "Model Regulation":

UN3265, ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.03.2022

überarbeitet am: 07.03.2022

**Zilgard HKA**

FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (1-Hydroxyethan-1,1-diphosphonsäure), 8, III

## ABSCHNITT 15: Österreichische und EU-Vorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach VbF:** entfällt
- **Technische Anleitung Luft:**

| Klasse | Anteil in % |
|--------|-------------|
| Wasser | 94,5        |
| I      | 0,4         |
- **ÖNORM M 9485 :**

| Klasse | Anteil in % |
|--------|-------------|
| Wasser | 94,5        |
| NK     | 0,4         |
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**  
Österreichisches ArbeitnehmerInnenschutzgesetz (ASchG): § 40 ist zu beachten.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

### • Relevante Sätze

|      |                                                                   |
|------|-------------------------------------------------------------------|
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.                            |
| H301 | Giftig bei Verschlucken.                                          |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| H311 | Giftig bei Hautkontakt.                                           |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                             |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.                                         |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                      |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                                  |
| H331 | Giftig bei Einatmen.                                              |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.                                         |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                 |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.       |

### • Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
ICAO: International Civil Aviation Organisation  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

# **Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 07.03.2022

Überarbeitet am: 07.03.2022

## **Zilgard HKA**

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Met. Corr. 1: Korrosiv gegenüber Metallen – Kategorie 1

Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3